



Jolka-Fest - Weihnachten für Kinder

Traditionell hat der Verein „Das Zusammenleben“ e. V. das Jolka-Fest gefeiert. Am 18. Dezember 2016 trafen sich 50 Kinder mit ihren Eltern und Großeltern im kleinen Saal des Kulturhauses Freital. Zu Beginn hielt Mikhail Vachtchenko ein interessantes Referat zum Thema interkulturelle Weihnachten und den Besonderheiten des Jolka-Festes. Danach führte der Integrationsverein „Brücke der Kulturen“ e. V. aus Leipzig das Theaterstück „Buratino“ auf. Anschließend wurde gemeinsam mit dem flauschigen Häschen, der schrecklichen Baba-Jaga und einem zottigen Monster gespielt. Zum Schluss kam das lang erwartete Väterchen Frost mit der schönen Snegurotschka und verteilte Geschenke. Die Familien mit ihren Kindern stammen aus unterschiedlichen Herkunftsländern. Es waren Einheimische und Migrantenfamilien anwesend.

Für die Spätaussiedlerfamilien ist das Jolka-Fest von großer Bedeutung. Die Tradition der typisch russischen Weihnachtsfeier



Aufführung des Theaterstücks „Buratino“

Foto: „Das Zusammenleben“ e. V.

wird an Kinder und Enkel weitergegeben. Die eigene Identität wird bewahrt und die Verbindung zur Heimat erhalten. Für alle

anderen war das gemeinsame Erlebnis eine angenehme und unterhaltsame vorweihnachtliche Erfahrung.